Bellende Alarmanlagen, Trends und Entwicklungen auf der Security 2016
21.09.2016

Auftakt-Beitrag zur Weltleitmesse für zivile Sicherheit. Auf der Security Essen 2016 zeigen rund 1.000 Aussteller ihre neuesten Trends. Zum Beispiel eine Alarmanlage, mit der Einbrecher durch einen rufenden Menschen und Hundegebell vertrieben werden sollen. Klappt das nicht, nimmt der Dieb hoffentlich auch den Tablet-Computer mit, mit der dann nicht nur seine Position bestimmt, sondern auch noch Bilder des Einbrechers verschickt werden. Weitere Trends und Branchenentwicklungen sind Thema des Beitrags.

Anmoderation:
Das Thema Sicherheit boomt schon seit Jahren. Kein Wunder, angesichts steigender Einbruchzahlen. Allein im Jahr 2015 ist die Zahl der Einbrüche um 10 Prozent gestiegen. Davon profitiert die Branche rund um das Thema Sicherheit, das sich auf der Fachmesse Security Essen 2016 präsentiert. Aus Essen berichtet Jörg Sauerwein?

Sie brauchen die richtigen Türen, die richtigen Schlösser und natürlich auch sichere Fenster: Das sind einige der Antworten, die man beim Thema Schutz vor Einbrüchen immer bekommt. Was aber, wenn doch jemand trotzdem alle diese Hürden überwindet. Wie gut, wenn sich dann jemand mit Mut zu Hause ist ?
O-TON Alarmanlage: Ist da jemand?
Dieser mutige Hausbewohner hat keine Angst vor dem Einbrecher ? genauso wenig wie der Hund. Denn sie sind digital und werden von einem Tablet-Computer gesteuert, der über Fenstersensoren und Bewegungsmelder den Einbruch bemerkt. Und wenn der Dieb sich dann auch von Sirenengeheul nicht abschrecken lässt, klaut er hoffentlich den Tablet-Computer gleich mit. Denn der sendet dann nicht nur die Bewegungsdaten an einen Server, sondern macht vom Dieb auch noch ein paar Bilder, wenn der das Gerät einschalten will. Es gibt immer wieder neue Ideen und ein Ende des Branchenbooms sei nicht in Sicht, sagt Norbert Schaaf vom Bundesverband Sicherheitstechnik.
O-TON Schaaf
Und dabei wissen die Experten, dass es vor allem um die gefühlte Unsicherheit geht. Selbst der sogenannte Islamische Staat sorge für ein gesteigertes Unsicherheitsgefühl, auch wenn er hierzulande wohl kaum für Einbrüche verantwortlich ist. Obwohl inzwischen immer mehr Menschen Geld für die Sicherheit in ihren eigenen vier Wänden ausgeben, würde der Sicherheitstechniker Schaaf den Deutschen immer noch keine gute Note dafür geben.
O-TON Schaaf
Neben der klassischen Sicherheit rund um die eigenen vier Wände boomen auch andere Themen auf der Security in Essen immer mehr, erklärt Messechef Oliver P. Kuhrt.
O-TON Schaaf
Und wie steht es um die Sicherheit Ihrer wertvollen Dinge, wenn Sie im Urlaub sind, oder im Krankenhaus? Dann packen Sie diese Sachen doch einfach in eine Schmuckschatulle aus Edelstahl. Und wehe, die hebt jemand hoch ?
O-TON Alarm
? dann reagiert der Erschütterungsensor, erklärt Marco Schleiting vom Hersteller Atlas Tresore ?
O-TON Schleiting
? 180 Euro kostet die Sicherheit zum Mitnehmen ? beziehungsweise natürlich zum Nicht-Mitnehmen.
JS Redaktion Essen